

Anlage 3a zu den Gebäudeleitlinien 2020: „Barrierefreiheit / Design für alle“

Stand: Januar 2022

Anlage 5 zur Vorlage V/0006/2026

- Neubau/ bauliche Erweiterung
 Umbau im Bestand
 Baumaßnahme ohne Relevanz für die Barrierefreiheit

Mit der Realisierung der Baumaßnahme erhält das Gebäude folgende barrierefreie Erschließung/Ausstattung:

Parkplätze für Menschen mit Behinderung

- ja, Anzahl: 2
 Entfernung des Parkplatzes zum Haupteingang, 25 m
 nein, Erläuterung:
 Gestaltung entspricht den Vorgaben der DIN 18040-1

Anbindung an den ÖPNV

Name der Haltestelle:

- mit Hochbordstein
 mit Blindenleitsystem

Barrierefreie Erschließung/ Gebäudezugang

- Verkehrsflächen $\geq 1,50$ m Breite
 Gebäudezugang leicht auffindbar
 Haupteingang schwellenfrei
 Automatiktür
 Bewegungsfläche vor der Tür $1,50 \times 1,50$ m
 barrierefreie Erreichbarkeit/ Rampe
 Einbindung in Blindenleitsystem
 Sonstiges:

Flure/ sonstige Verkehrsflächen

- nutzbare lichte Breite $\geq 1,50$ m
 alle Etagen barrierefrei erreichbar
 kontrastreiche Gestaltung
 Etagen teilweise barrierefrei erreichbar
 Erläuterung: Nicht bf. erreichbar: Spitzboden (nur Lagerraum) und ein Teil der Verwaltung im 1. OG (baulich nicht miteinander verbundene Bereiche).

Türen

- leicht zu öffnen
 Mindestbreite im Lichten ≥ 90 cm
 Obentürschließer mit Freilauffunktion
 kontrastreiche Gestaltung

Aufzüge

- Gestaltung gem. DIN 18040-1/ DIN EN 81-70 Aufzüge Ausgabe 2018- 07
 Sprachausgabe der Etagen
 Bewegungs- und Wartefläche $\geq 1,50 \times 1,50$ m
 Spiegel an der Wand gegenüber der Tür
 Klappsitz vorhanden

- Notrufsystem auch für Menschen mit Hörbehinderung nutzbar
- Erläuterung der Abweichungen:

Treppen/ Rampen

- Gestaltung entspricht den Vorgaben der DIN 18040-1
- Bewegungsfläche vor Rampen
- Handlauf in zwei Höhen
- Erläuterung der Abweichungen:
- Stufenmarkierungen
- beidseitiger Handlauf

Barrierefreie Sanitärräume

- nach Geschlecht getrennte barrierefreie Toilette in jeder Sanitäranlage
- Gestaltung und Ausstattung entspricht den Vorgaben der DIN 18040-1
- kontrastreiche Gestaltung
- geruchsdichter selbstschließender Hygienebehälter
- Wandhaken in zwei Höhen
- Erläuterung der Abweichungen:
- separate geschlechtsneutrale barrierefreie Toilette in jeder Sanitäranlage
- Wickelmöglichkeit für Kinder in einer Sanitäranlage
- höhenverstellbare Pflegeliege vorhanden
- Wandklappliege vorhanden
- Sonstige Ausstattung, z. B. „Closomat“ :

Orientierungshilfen

- Informations- und Leitsystem nach dem Zwei-Sinne-Prinzip gem. DIN 18040-1 Abschnitt 4.4
- Orientierungstafeln in großer Schrift und in gut verständlicher Sprache (vgl. DIN 32975)
- Sicherung von Gefahrenstellen und gefährlichen Hindernissen
- ausreichende und blendfreie Beleuchtung
- kontrastreiche Gestaltung
- Erläuterung der Abweichungen:

Taktile Informationen

- taktiles Leitsystem (DIN 18040-1, 4.4)
- Raumbeschriftung in Profilschrift und Brailleschrift
- Aufmerksamkeitsfelder an Treppen oder Rampen
- Sonstiges:
- Handlaufenden an Treppen mit taktiler Etagenennung
- Klingelanlage mit Gegensprechfunktion am Eingangsbereich
- Erläuterung der Abweichungen: Denkmalschutz

Technische Hilfen für Menschen mit Hörbehinderungen

- Notrufsystem/ Alarmsystem für Menschen mit eingeschränktem Hörvermögen
- Raumakustische Maßnahmen (vgl. DIN 18041), Erläuterung: soweit möglich
- Induktionsschleife (vgl. DIN 18040-1), Raumbezeichnung: mobile Anlage
- Erläuterung der Abweichungen: Denkmalschutz

Erläuterungen zur sonstigen Ausstattung, zu speziellen Räumen und Details:

(z. B. Ruhe-/ Rückzugsbereiche, flexible Möblierung, Arbeitsplätze für Rollstuhlfahrende, Sitzgelegenheiten z. B. im Eingangsbereich mit Angaben zu Sitzhöhe, Rückenlehne, Armlehne etc.): Der Betrieb wird über einen Trägerverein organisiert, im angrenzenden Park sind entsprechende Sitzgelegenheiten vorgesehen.